



AKTIONSWOCHEN

**GEMEINSAM GEGEN
AUSGRENZUNG UND DISKRIMINIERUNG**

**Veranstaltungen im Bremer Norden
27. August bis 14. September 2025**

AKTIONSWOCHEN: GEMEINSAM GEGEN AUSGRENZUNG UND DISKRIMINIERUNG



Bremens Norden wird bunt! Vom 27. August bis 14. September 2025 finden die Aktionswochen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung im Bremer Norden statt. Euch erwarten zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Mitmach-Aktionen, mit denen wir uns gemeinsam für vielfältige Lebensentwürfe, Teilhabe und ein solidarisches Miteinander einsetzen. Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen: gegen Rechts und jegliche Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Seit 2017 werden die Aktionswochen von einem breiten Bündnis aus Vereinen, Einrichtungen und engagierten Einzelpersonen aus der Region organisiert. Als Veranstalter*innen wollen wir alle anregen, sich kritisch mit eigenen Vorurteilen auseinanderzusetzen. Neben der Sensibilisierung für diskriminierende Strukturen geht es in den Veranstaltungen auch um Vernetzung und Empowerment.

Bitte meldet Euch, wo nötig, vorab zu den Veranstaltungen an.

Die meisten Räumlichkeiten sind barrierefrei. Bei Fragen könnt Ihr Euch hierzu auch gern bei den Veranstalter*innen melden.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

www.werkstatt-antidiskriminierung.org

PROGRAMM

Mittwoch, 27. August 2025 / ab 16:00 Uhr

Zusammen gegen Diskriminierung

Auftaktveranstaltung mit den »Partnerschaften für Demokratie Bremen Nord und Mitte«

16:00 Uhr: Projektemesse

Du willst mehr über Antidiskriminierungsarbeit erfahren und/oder selbst aktiv werden? Dann komm zur Projektemesse!

Verschiedene Projekte der Partnerschaft für Demokratie Bremen Nord und Bremen Mitte stellen sich vor und bieten Gelegenheit zur Vernetzung. Die Initiativen und Vereine stellen Beispiele aus der Praxis vor und geben Tipps und Anregungen für neue und eigene Projekte.

18:00 Uhr: »Wir werden nie wieder Opfer sein« - ein Film von Jürgen J. Köster und Elizabeth Dinh

Der Dokumentarfilm beleuchtet die Bedrohung von Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung durch rechte Ideologien. Besonders die erstarkende AfD sorgt bei vielen Betroffenen für Angst.

Der Film geht der Frage in vier Kapiteln nach: Wie erleben diese Menschen die politische Entwicklung? Und welche Maßnahmen ergreifen sie?

Ort: Kulturbahnhof Vegesack, Hermann-Fortmann-Straße 32, 28759 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



27. August bis 14. September 2025

»Arbeitsausbeutung in Bremen« Ausstellung in der Stadtbibliothek Vegesack

Arbeitsausbeutung in Bremen? Viele Menschen denken, so etwas gibt es hier nicht. Die Ausstellung zeigt das Gegenteil anhand eindrücklicher Fälle aus dem Beratungsalltag von »Faire Integration«. Es wird gezeigt, was Menschen bei der Arbeit

erleben und wie sie gehandelt haben, um aus der Situation herauszukommen. Außerdem wird veranschaulicht, warum »Arbeit um jeden Preis« eine Gefahr für die Menschenrechte und Demokratie darstellt. Die Ausstellung ist mehrsprachig.

Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 28757 Bremen

Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag: 11:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag: 9:00 bis 20:00 Uhr / Mittwoch: 14:00 bis 20:00 Uhr
Freitag: 11:00 bis 18:00 Uhr / Samstag: 10:00 bis 18:00 Uhr

Mehr Infos zu »Faire Integration« findest Du hier: faire-integration.de



Donnerstag, 28. August 2025 / 15:00 bis 17:30 Uhr

Elterncafé Special zu den Aktionswochen

Das Elterncafé-Team lädt donnerstags zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen Leckereien zum Selbstkostenpreis können sich Familien austauschen, neue Kontakte knüpfen oder einfach entspannen. Für Kinder jeden Alters gibt es Spielangebote.

Während der »Aktionswochen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung« gibt es zusätzlich passende Kreativangebote, Geschichtenlesungen und ein interkulturelles Quiz.

Ort: Haus der Familie Bockhorn, Pürschweg 9, 28779 Bremen

Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Donnerstag, 28. August 2025 / 16:30 bis 18:00 Uhr
**TRIALOG: Miteinander reden – Vorurteile überwinden –
Respektvoll kommunizieren in der Psychiatrie**
Offener Austausch

Der Gemeindepsychiatrische Verbund Bremen Nord lädt Menschen mit Erfahrungen psychischer Krisen, ihre Angehörigen und in der Sozialpsychiatrie Tätige zu diesem Trialog ein. In lockerer Runde und auf Augenhöhe möchten wir uns gemeinsam zu Erfahrungen und Fragen austauschen.

Ort: Initiative zur sozialen Rehabilitation Bremen e. V.
Bürgermeister-Wittgenstein-Straße 1, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Der Austausch findet in deutscher Sprache statt. Menschen anderer Sprachen sind willkommen, sollten aber selbst für eine Übersetzung sorgen.

Donnerstag, 28. August 2025 / 18:30 Uhr
Demokratie in Gefahr?
Aktuelle rechtsextreme Erscheinungsbilder, Aktivitäten und Strategien
Mit der Journalistin und Autorin Andrea Röpke

Reichsbürger*innen, Untergrundnetzwerke und völkische Ideen im »rechten Kulturkampf« – die Liste von rechten Erscheinungsbildern ist lang. Vor allem über Social Media finden demokratiefeindliche Gruppierungen Zulauf. Insbesondere bei TikTok werben die AfD oder Identitäre Bewegung um junge Menschen.

Ort: KITO, Alte Hafenstraße 30, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Um den verschiedenen demokratiefeindlichen und -gefährdenden Positionen und Bewegungen entgegentreten zu können, ist es wichtig, deren Erscheinungsformen und Vorgehensweisen zu verstehen und erkennen zu können. Andrea Röpke liefert uns hierzu wichtiges Hintergrundwissen.



Freitag, 29. August 2025 / 19:00 Uhr

»Hokuspokus: Propaganda... oder: Ich kann etwas tun!«
Vortrag mit Heide Marie Voigt

Wie funktioniert eigentlich unser Gehirn? Was macht uns stark - als Einzelne und als Gesellschaft? Heide Marie Voigt berichtet, dass sie dem Zauberer - nicht! - auf die Schliche gekommen ist... und auch auf Propaganda reinfällt.

Ausblick: Vom 25. September bis 25. Oktober 2025 ist die Ausstellung »Würde - und Außenseiter!« von Heide Marie Voigt im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus in Vegesack zu sehen.

Ort: Kirchengemeinde Alt-Aumund, Gemeindehaus (Saal)
An der Aumunder Kirche 4, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Sonntag, 31. August 2025 / 14:00 Uhr
Führung am Denkort Bunker Valentin

Der Bunker »Valentin« ist die Ruine einer U-Boot-Werft der deutschen Kriegsmarine aus dem Zweiten Weltkrieg. In den Jahren 1943 bis 1945 wurden hier Tausende von Zwangsarbeiter*innen aus ganz Europa und Nordafrika eingesetzt.

In einer Führung erkundest Du mit uns gemeinsam den historischen Ort und erfährst, wie das rassistische System der NS-Zwangsarbeit funktionierte.

Es können maximal 25 Personen teilnehmen.

Ort: Denkort Bunker Valentin, Rekumer Siel, 28777 Bremen
Anmeldung: mail@bunkervalentin.de / bis 26. August 2025



ab Montag, 1. September 2025

»Längst vergessene Held*innen – Sinti*zze und Rom*nja-Sportler*innen« Ausstellung im DOKU Blumenthal

Die Ausstellung rückt großartige Persönlichkeiten des Sports in den Fokus, unter anderen den Boxer Oswald Marschall, die Fußballspielerin Angel Theiß und den Kickboxer Gerard Lindner. Alle porträtierten Personen verbindet ihre herausragende Leistung im Sport – und die Entscheidung,

offen als Sinti*zze oder Rom*nja aufzutreten. Sie setzen damit ein Zeichen gegen Diskriminierung und Vorurteile. Die Porträts erzählen von Identität, Stärke und dem selbstbewussten Umgang mit Vorurteilen.

Ort: DOKU Blumenthal, Heidbleek 10, 28779 Bremen

Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Mittwoch: 12:00 bis 16:00 Uhr



Das Lernzentrum OstKurvenSaal bietet ergänzende Begleitworkshops für Schüler*innen an.

Anfragen bitte an:
info@fanprojektbremen.de

Anfragen zur Anmeldung von Klassen und Jugendgruppen mit Begleitperson:

Fach- und Koordinierungsstelle der Partnerschaften für Demokratie,
tziersch@nfj-bremen.de

Donnerstag, 28. August 2025
Auftritt zur Ausstellung und Podiumsveranstaltung
(OstKurvenSaal des Weserstadions)

Vom 25. bis 29. August 2025 ist die Ausstellung auch im OstKurvenSaal zu sehen.

Aktuelle Infos über Instagram:
solidaritat_leben_bremen
lernzentrum_oks_bremen
oder hier:



Montag, 1. September 2025 / 11:00 bis 12:30 Uhr
Rechtsextremismus in Familien: Erkennen, Verstehen, Handeln
Einblicke für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
sowie pädagogische Fachkräfte

Kinder, die in extrem rechten Familien aufwachsen, sind mit menschenfeindlichen Ideologien konfrontiert. Diese Erziehung folgt oft Idealen, die Kinderrechte und Schutzmaßnahmen ablehnen. Pädagogische Fachkräfte fragen sich, wie sich sol-

che Umfelder auf Kinder auswirken. Der Input bietet Einblicke in das Thema »Aufwachsen in extrem rechten Familien« und eröffnet praktische Einblicke in die Arbeit der bundesweiten Fachstelle Rechtsextremismus und Familie (RuF).

Online-Veranstaltung

Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org / bis 26. August 2025

Montag, 1. September 2025 / 15:00 bis 18:00 Uhr
Design-Workshop mit dem Plotter
Für alle MINTA* / 10 bis 21 Jahre

Bei diesem Workshop kannst Du ein altes T-Shirt upcyclen, eine Tasse mit einem coolen Spruch aufpeppen oder eine eigene Tasche, einen eignen Magneten, einen Sticker oder ein Klebetattoo designen.

Du kannst etwas mitbringen, das Du verschönern möchtest oder dich an unserem Material bedienen.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch, Spanisch, Katalanisch, Portugiesisch

Ort: AWO Mädchen*treff Lilas Pause, Alte Hafenstraße 6, 28757 Bremen

Anmeldung: lilaspause@awo-bremen.de, +49 421 65 11 44 oder persönlich im Mädchen*treff Lilas Pause / bis 25. August 2025



Dienstag, 2. September 2025 / 14:00 bis 17:00 Uhr
»Arbeitsausbeutung in Bremen«
Ausstellung auf dem Bahnhofsvorplatz Vegesack

Arbeitsausbeutung in Bremen? Viele Menschen denken, so etwas gibt es hier nicht. Die Ausstellung zeigt das Gegenteil anhand eindrücklicher Fälle aus dem Beratungsalltag von »Faire Integration«. Es wird gezeigt, was Menschen bei der Arbeit

erleben und wie sie gehandelt haben, um aus der Situation herauszukommen. Außerdem wird veranschaulicht, warum »Arbeit um jeden Preis« eine Gefahr für die Menschenrechte und Demokratie darstellt. Die Ausstellung ist mehrsprachig.

Ort: Bahnhofsvorplatz Vegesack, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!

Mehr Infos zu »Faire Integration« findest Du hier: faire-integration.de



Dienstag, 2. September 2025 / 16:00 bis 16:45 Uhr
»Ein Pinguin namens Lindberg«
Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren

Ein Pinguin, der sich nichts sehnlicher wünscht als zu fliegen - was ihm trotz vieler kreativer Erfindungen nicht gelingt. Erst als ein Papagei ankommt, der ganz anders ist als alle anderen, kommt unser

Pinguin seinem Traum ein ganzes Stück näher. Das Figurentheater mit Schauspiel, Musik und offen geführten Tischfiguren zeigt eine poetische Geschichte über Ausgrenzung, Fremdsein und Freundschaft.

Ort: Haus der Familie Bockhorn, Pürschweg 9, 28779 Bremen
Kostenfreie Eintrittskarten: ab 14. August 2025
im Haus der Familie Bockhorn erhältlich



Mittwoch, 3. September 2025 / 20:00 Uhr

»Lass uns mit den Toten tanzen«
Lesung und Gespräch mit Kapitänin Pia Klemp / für alle ab 12 Jahren

Pia Klemp ist Schriftstellerin und Kapitänin. Seit Jahren engagiert sie sich für politische und gesellschaftliche Themen - auf dem Meer und an Land. An Bord von Meeresschutz-Organisationen und als Kapitänin in der zivilen Seenotrettung kämpft sie für Menschen- und Tierrechte.

Ihre Erfahrungen, Gedanken und Überzeugungen bringt sie auch in ihren gesellschaftskritischen Romanen zum Ausdruck.

Ort: KITO, Alte Hafenstraße 30, 28757 Bremen

Kostenfreie Online-Tickets: www.kulturbuero-bremen-nord.de



Donnerstag, 4. September 2025 / 15:00 bis 17:30 Uhr
Elterncafé
Special zu den Aktionswochen

Infos: siehe Donnerstag, 28. August 2025

Donnerstag, 4. September 2025 / 16:00 bis 16:30 Uhr
»Der schaurige Schusch«
Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren

Die Tiere sind entsetzt: Der schaurige Schusch wird ihr neuer Nachbar. Groß wie ein Getränkeautomat, zottelig und böse soll er sein. Zu seiner Einweihungsparty traut sich nur der Partyhase.

Eine Geschichte über Vorurteile, die auf witzige Weise zeigt, dass man sich lieber selbst ein Bild machen sollte.

Ort: Stadtbibliothek Lesum, Hindenburgstraße 31, 28717 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Donnerstag, 4. September 2025 / 18:00 Uhr
Die Arbeit der Netzwerke / der SHGen Trans*NET OHZ und Bremen
Online-Vortrag mit Ilka Christin Weiß (Trans*NET OHZ)

Ilka Christin Weiß ist examinierte Krankenschwester, Autor*in, Dozent*in für trans*sensible Pflege, zertifizierte Berater*in für trans* Menschen und Leiter*in des Netzwerks / der Selbsthilfegruppen (SHG) Trans*NET OHZ.

Ilka Christin Weiß berichtet, was dieses Netzwerk und die SHGen machen und

spricht über die Selbsthilfestrukturen für trans* Menschen außerhalb und innerhalb Bremens. Warum ist es so wichtig, dass es Selbsthilfestrukturen auf dem Land gibt? Was ist der Unterschied für trans* Menschen auf dem Land und trans* Menschen in der Großstadt? Diese und weitere Fragen werden erläutert.

Online-Vortrag

Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org / bis 1. September 2025

Sonntag, 7. September 2025 / 11:00 bis 15:00 Uhr
Antislawismus und Zwangsarbeit im Nationalsozialismus
Workshop am Denkort Bunker Valentin / für alle ab 16 Jahren

Das rassistische System der NS-Zwangsarbeit war stark von Antislawismus geprägt und führte auf der Bunkerbaustelle zu unmenschlichen Arbeits- und Lebensbedingungen für Zwangsarbeiter*innen und Kriegsgefangene aus der Sowjetunion. Am Beispiel des Bunkers »Valentin« blicken wir auf die Rolle der Antislawismus in der NS-Zeit: Wer war betroffen?

Wie sah der historische Kontext aus? Und welche Kontinuitäten wirken bis in die Gegenwart? Gemeinsam wollen wir lernen, wie wir Antislawismus erkennen und entgegenwirken können.

Es können maximal 25 Personen teilnehmen.

Ort: Denkort Bunker Valentin, Seminargebäude, Rekumer Siel, 28777 Bremen

Anmeldung: seminare@bunkervalentin.de / bis 3. September 2025





Sonntag, 7. September 2025 / 16:00 Uhr
»**Alles im Wandel**«
Stadtwanderung durch Blumenthal

NUNATAK und das DOKU Blumenthal laden zu einem Nachmittag voller Kunst, Kultur und einem Blick auf die Vielfalt Blumenthals ein. Denn der Stadtteil verändert sich, und gerade ganz besonders. Wie erleben die Menschen diesen Wandel?

Wie hat sich ihr eigenes Leben verändert? Welche Veränderung wünschen sie sich? Zu diesen und weiteren Fragen gibt es verschiedene künstlerische Beiträge. Ein Audio Walk mit Stimmen aus dem Stadtteil soll die beiden Orte verbinden.

Start: DOKU Blumenthal, Heidbleek 10, 28779 Bremen

Ziel: NUNATAK, Kapitän-Dallmann-Straße 2, 28779 Bremen

Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Dienstag, 9. September 2025 / 17:00 bis 19:00 Uhr
Reden wir über Arbeit und die Angst vor Armut
Workshop in der Stadtbibliothek Vegesack

Zusammen schauen wir, warum Leistung, Arbeit und Nützlichkeit so wichtig in unserer Gesellschaft sind. Warum werden arme und erwerbslose Menschen in unserer Gesellschaft abgewertet und diskriminiert – egal ob sie arbeiten oder nicht? Wir sprechen über die Angst vor dem Jobcenter und die Angst davor, keine Arbeit zu

haben. Wir sprechen auch darüber, wer von dieser Angst profitiert und was man dagegen machen kann.

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache (Lautsprache) statt. Wer eine Übersetzung benötigt, kann sich bei der Stadtbibliothek Vegesack melden.

Ort: Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!





Mittwoch, 10. September 2025 / 15:30 bis 16:30 Uhr

Takt, Tanz, Teamgeist!

Bewegungsangebot für Kinder ab 5 Jahren

Gemeinsam lernen die Kinder einfache Tanzschritte zu kindgerechter Musik. Sie können ihrer Freude an Musik und Bewegung freien Lauf lassen.

Beim Tanzen haben wir gemeinsam Spaß und erleben, wie schön es ist, sich miteinander zu bewegen. Die Eltern können vor Ort bleiben und sich am Ende von ihren Kindern überraschen lassen.

Ort: Haus der Familie Bockhorn, Pürschweg 9, 28779 Bremen

Anmeldung: +49 421 350 66 745 oder

hdf-familienzentrum-bockhorn@afsd.bremen.de / bis zum 5. September 2025



Donnerstag, 11. September 2025 / 14:00 bis 17:00 Uhr

»Arbeitsausbeutung in Bremen«

Ausstellung auf dem Bahnhofsvorplatz Vegesack

Arbeitsausbeutung in Bremen? Viele Menschen denken, so etwas gibt es hier nicht. Die Ausstellung zeigt das Gegenteil anhand eindrücklicher Fälle aus dem Beratungsalltag von »Faire Integration«. Es wird gezeigt, was Menschen bei der Arbeit

erleben und wie sie gehandelt haben, um aus der Situation herauszukommen. Außerdem wird veranschaulicht, warum »Arbeit um jeden Preis« eine Gefahr für die Menschenrechte und Demokratie darstellt. Die Ausstellung ist mehrsprachig.

Ort: Bahnhofsvorplatz Vegesack, 28757 Bremen

Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!

Mehr Infos zu »Faire Integration« findest Du hier: faire-integration.de



Donnerstag, 11. September 2025 / 15:00 bis 17:30 Uhr
Elterncafé
Special zu den Aktionswochen

Infos: siehe Donnerstag, 28. August 2025

Donnerstag, 11. September 2025 / 15:00 bis 20:00 Uhr
Regenbogen-Café und Live-Siebdruck
mit Lasse

Bringt Eure Kleidung mit und bedruckt sie zusammen mit uns! Wir haben eine Auswahl an verschiedenen, schönen Motiven dabei. Im Regenbogen-Café erwarten Euch leckere Regenbogenspezialitäten. Das wird ein toller Nachmittag!

Ort: DRK Freizi Alt-Aumund, Aumunder Heerweg 89, 28757 Bremen
Ohne Anmeldung, kommt einfach vorbei!



Donnerstag, 11. September 2025 / 17:00 bis 19:00 Uhr
Wieso ist die extreme Rechte so erfolgreich?
Workshop mit Lukas Jocher

Um wirksame Strategien gegen die zunehmenden Erfolge der extremen Rechten zu entwickeln, ist es wichtig, die Ursachen zu kennen. Deshalb soll in dem Workshop über die gesellschaftlichen und geschichtlichen Bedingungen für den Aufstieg der AfD gesprochen werden.

Außerdem soll es darum gehen, wie die Rechte sich Internet und Popkultur zunutze macht. Wir wollen gemeinsam überlegen, wie wir dieses Wissen nutzen können, um Gegenstrategien zu entwickeln.

Ort: KITO, Alte Hafenstraße 30, 28757 Bremen

Anmeldung: info@werkstatt-antidiskriminierung.org / bis 8. September 2025



Donnerstag, 11. September 2025 / 20:00 Uhr

»Meine Familie, die AfD und ich«

Lesung und Gespräch mit **Leonie Plaar** / für alle ab 12 Jahren

Leonie ist queer, politische Aktivistin, Historikerin - und Tochter eines AfD-Mitglieds. Tatsächlich wählen fast alle ihrer nahen Verwandten die Alternative für Deutschland. Bis sie die Reißleine zog und

den Kontakt abbrach, hat sie deren Radikalisierungsprozess also hautnah miterlebt. Eine gesellschaftliche und politische Analyse und gleichzeitig die berührende Erzählung eines familiären Bruchs.

Ort: KITO, Alte Hafenstraße 30, 28757 Bremen

Kostenfreie Online-Tickets: www.kulturbuero-bremen-nord.de



**Aktuelle Infos zum Programm
findet Ihr unter:**

www.werkstatt-antidiskriminierung.org



Infos zur Barrierefreiheit:



Zugang barrierefrei



Zugang eingeschränkt barrierefrei,
bitte informiert Euch bei den Veranstalter*innen!

Allgemeine Infos:

Die Veranstalter*innen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, verschwörungsideologische oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verwehren oder sie von diesen auszuschließen.

Impressum

Verantwortlich: Partnerschaft für Demokratie
Koordinierungs- und Fachstelle
Rembertiring 39, 28203 Bremen
Telefon: +49 421 / 361 590 23
partnerschaftfuerdemokratie@die-buchte.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Die Aktionswochen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung werden von einem breiten Bündnis aus Vereinen, Einrichtungen und engagierten Einzelpersonen aus der Region organisiert.

Gefördert und finanziert von:

WERKSTATT
Antidiskriminierung e.V.



Fachstelle
Rechtsextremismus
und Familie



kuba.
Kulturbahnhof Vegesack

kulturbüro bremen nord



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisleitung Bremen a.V.



Denkort
Bunker
Valentin



Dokumentations-
und Kulturzentrum
Blumenthal



NUNATAK
KULTUR.IDEEN.RAUM.

Solidarität Leben

Partnerschaft für
Demokratie, Weltoffenheit
und Toleranz

IM BREMER NORDEN

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!